

Sachlage:

1. Nach § 3 des Straßenreinigungsgesetzes NRW (StrReinG NRW) erheben die Gemeinden von den Eigentümern der durch die Straße erschlossenen Grundstücke als Gegenleistung für die Kosten der Straßenreinigung eine Benutzungsgebühr nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes.
2. Die Festlegung der Höhe des auf das Allgemeininteresse entfallenden Kostenanteils liegt im Ermessen des Ortsgesetzgebers. Hierbei ist den örtlichen Verhältnissen, insbesondere dem Verhältnis zwischen Anliegerstraßen und Straßen, die nicht nur dem Anliegerverkehr dienen, Rechnung zu tragen.

Im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushaltssanierungsplan 2012 bis 2021 wurde der öffentliche Anteil beim Gebührenhaushalt Straßenreinigung/Winterdienst ab 2013 durch Ratsbeschluss auf 10 % festgesetzt.

3. Die Verwaltung hat den Kostenaufwand für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2018 für die Sommerreinigung auf der Grundlage der hochgerechneten Kosten ermittelt. Beim Winterdienst ist eine Prognose aufgrund der witterungsbedingten Schwankungen schwierig. Daher wurde hier ein Durchschnittswert auf der Grundlage der zuletzt abgerechneten 5 Haushaltsjahre gebildet.
4. Erläuterungen zu den einzelnen Gebührenarten:

a) 3 x jährliche Sommerreinigung:

Die 3 x jährliche Sommerreinigung der Fahrbahnen seitens der Stadt Monschau erfolgt ausschließlich entlang der Hauptverkehrsstraßen in den Orten sowie im Gewerbegebiet Imgenbroich. In allen übrigen Bereichen – mit Ausnahme des Kernbereichs der Altstadt Monschau – wurde die Pflicht zur Sommerreinigung auf die Anlieger übertragen.

Die Reinigung wird mit einer Großkehrmaschine durchgeführt. Die Kalkulation sah bis im vergangenen Jahr vor, dass durch Mitarbeiter des städt. Bauhofes vor dem Einsatz der Kehrmaschine eine „Grobreinigung“ vorgenommen, d.h. aufkommender Bewuchs in den Rinnen gelöst wurde, so dass dieser von der Kehrmaschine aufgenommen werden konnte.

Hierfür war ein Bauhofeinsatz von jeweils 78 Stunden (10 Arbeitstage) in der Kalkulation enthalten. Aufgrund der Reduzierung des Bauhofpersonals wird die Beseitigung des „Wildwuchses“ in den Straßenrinnen seit diesem Jahr ebenfalls maschinell durchgeführt.

Die Gebührenkalkulation 2018 weist gebührenpflichtige Kosten in Höhe von 10.260,29 € aus. Unter Berücksichtigung der **Überdeckung** aus dem Jahr 2016 in Höhe von 200 € ergibt sich ein umlagefähiger Aufwand von 10.060,29 €, der auf 31.829 Veranlagungsmeter umzulegen ist. Danach ergibt sich ein - gleichbleibender - **Gebührensatz von 0,33 €/Meter Straßenfront.**

b) Tägliche Reinigung im Kernbereich der Altstadt Monschau:

Die Reinigung des Kernbereichs in der Altstadt Monschau ist satzungsrechtlich in zwei Reinigungsperioden unterteilt. In der Zeit vom 01.04. bis 31.10. wird dieser Bereich täglich, in der übrigen Jahreszeit wöchentlich gereinigt.

Durch den Einsatz eines Abfallsaugers hat sich eine deutliche Reduzierung des Gebührensatzes ergeben.

Die Gebührenkalkulation 2018 weist umlagefähige Kosten in Höhe von 7.550,08 € aus.

Bei 2.632 Veranlagungsmeter ergibt das einen Gebührensatz von 2,87 €/Meter Straßenfront.

Die Erhöhung des Gebührensatzes um rd. 5 % ist zu einem großen Teil darauf zurückzuführen, dass im vergangenen Jahr eine höhere Überdeckung aus der Betriebsabrechnung 2015 (280 €) gebührenmindernd (-0,08 €) berücksichtigt werden konnte.

c) Winterwartung Straßen:

Die Kalkulation für den Winterdienst beruht auf den durchschnittlichen Aufwendungen der letzten 5 abgewickelten Haushaltsjahre.

Danach ergibt sich für die Kalkulation 2018 eine Berechnungsgrundlage von 256.913 €. Dies bedeutet gegenüber der Kalkulation 2016 eine Steigerung um rd. 15.000 € bzw. 6 %.

Unter Berücksichtigung des Umlageschlüssels von 89,59 % (nicht gebührenpflichtige Außenbereiche) sowie des 90 % Gebührenmaßstabes ergeben sich letztlich umlagefähige Kosten von 207.159 €.

Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2016 weist eine Überdeckung in Höhe von **11.760 €** aus.

Nach Abzug der Überdeckung weist die Kalkulation 2018 einen gebührenpflichtigen Aufwand von 195.399 € aus, der auf 166.766 Veranlagungsmeter zu verteilen ist. Daraus ergibt sich ein Gebührensatz von **1,17 €/Meter Straßenfront**.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Gebührensatz im kommenden Jahr auf **1,17 € /Meter Straßenfront** festzusetzen.

d) Winterwartung Gehwege:

Auch hier wird für die Kalkulation ein Durchschnittswert auf der Grundlage der letzten 5 abgeschlossenen Haushaltsjahre gebildet.

Der ermittelte Gesamtaufwand (62.231 €) ist gegenüber dem Vorjahr (55.268 €) um 12,6 % gestiegen (Bauhofeinsatz + 9,1 %, Firmeneinsatz + 11,6 %, Interne Leistungsverrechnungen + 11,6 %).

Nach Abzug der ausserhalb der Ortslage (OD) liegenden Reinigungsmeter und unter Berücksichtigung des 90 % Kostendeckungsgrades beträgt der gebührenpflichtige Aufwand 52.636 €.

Die Betriebsabrechnung 2013 hatte eine Überdeckung von 1.464 € ergeben. Die Überdeckung wurde aber irrtümlich in der Gebührenkalkulation 2015 als Unterdeckung = „gebührenerhöhend“ ausgewiesen. In der Gebührenkalkulation 2018 erfolgt daher eine nachträgliche Berichtigung = Verbesserung um **2.928 €**.

Aus den vorliegenden Abrechnungen der Gebührenhaushalte 2014 bis 2016 stehen folgende Über-/Unterdeckungen zur Disposition:

- ein (restlicher) Überschuss aus dem Jahr 2014 von 10.464 €
- eine (restliche) Unterdeckung aus 2015 von 2.201 €
- eine Unterdeckung aus 2016 von 4.512 €

[4]

	Überdeckung	Unterdeckung	Überdeckung Vorjahre
Haushaltsjahr 2018			
Betriebsabrechnung 2013	2.928 €		
Betriebsabrechnung 2014	10.464 €		
Betriebsabrechnung 2015		2.201 €	
Betriebsabrechnung 2016		4.512 €	
	13.392 €	6.713 €	6.679 €

Hier hat sich gegenüber der Gebührenkalkulation 2017 eine Verschlechterung um 1.620 € (weniger Überdeckung) ergeben.

Nach § 6 (2) KAG sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten 4 Jahre auszugleichen. Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden.

Die Überdeckungen 2013/2014 müssen daher im kommenden Jahr gebührenmindernd in der Kalkulation berücksichtigt werden.

Die Verwaltung empfiehlt dem Rat, die Unterdeckungen 2015/2016 ebenfalls komplett in der Kalkulation 2018 zu berücksichtigen, da aufgrund der zu berücksichtigenden Überdeckung nach wie vor ein „Überschuss“ (siehe oben) verbleibt.

Ohne diesen „Überschuss“ würde der Gebührensatz im kommenden Jahr 1,11€ betragen.

e) Auswirkungen der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit einer Straßenfront von 25 Meter:

Reinigungsart	2018	2017	Erhöhung/Senkung
3 x jährlich	0,33 €	0,33 €	0,00 €
Mustergrundstück (25 m)	8,25 €	8,25 €	0,00 €
Kernbereich Altstadt	2,87 €	2,73 €	+ 0,14 €
Mustergrundstück (25 m)	71,75 €	68,25 €	+ 3,50 €
Winterwartung Fahrbahn	1,17 €	1,15 €	+ 0,02 €
Mustergrundstück (25 m)	29,25 €	28,75 €	+ 0,50€
Winterwartung Gehwege	0,97 €	0,81 €	+ 0,16 €
Mustergrundstück (25 m)	24,25 €	20,25 €	+ 4,00 €

Rechtslage:

Der Rat der Stadt Monschau ist gemäß § 41 Abs. 1 Buchstaben f) und i) GO NRW in Verbindung mit § 10 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau zuständig für die satzungsmäßige Festsetzung allgemein geltender öffentlicher Abgaben. Eine Vorberatung durch den Haupt- und Finanzausschuss erfolgt gemäß § 15 Abs. 1.1 der Hauptsatzung der Stadt Monschau.

Finanzielle Auswirkungen:

Die verwaltungsseitig vorgeschlagene Festsetzung der Gebührensätze für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2018 gewährleistet auf der Grundlage einer sachgerechten, den derzeitigen Erkenntnissen und Bewertungsgrundlagen entsprechenden Kalkulation eine 90 %ige Kostendeckung im Gebührenhaushalt.

Im Auftrag:



(Boden)

- Anlage 1: Gebührenkalkulation für den Zeitraum 01.01. – 31.12.2018
- Anlage 2: Betriebskostenabrechnung 2016
- Anlage 3: 21. Änderung der Gebührensatzung

Gebührenkalkulation 2018 Straßenreinigungsgebühren

1. Sommerreinigung

1.1 Gebührenkalkulation für die 3x-jährliche Sommerreinigung

Ortsteil	Straßen- schlüssel	Straßen- bezeichnung	Reinigungs- meter	außerhalb	Veranlagungs- meter 2018
Monschau	8004	Austraße	348	228	120
	8023	Laufenstraße (Am Wiesenthal bis Senfmühle)	688	0	585
	8025	St.-Vither-Straße	435	300	179
	8039	Stadtstraße (tlw.)	175	0	168
	8051	Herbert-Isaac-Straße	1.112	290	520
Höfen	8218	Mühlenweg (K 25)	435	0	392
	8235	Hauptstraße (B 258)	3.640	0	3.405
Imgenbroich	8311	Grünentalstraße (K 21)	1.024	28	1.966
	8315	Hengstbrüchelchen (K 16)	1.170	0	1.061
	8316	Hans-Georg-Weiss-Straße	1.685	0	1.610
	8317	Karweg	141	0	267
	8327	Trierer Straße (B 258)	2.354	190	2.132
	8335	Am Handwerkerzentrum	1.225	0	1.357
	8342	Auf Beuel	420	0	420
Kalterherberg	8125	Malmedyer Straße (B399)	1.470	0	1.454
	8127	Monschauer Straße (B 399)	1.420	0	1.421
Konzen	8409	Blumgasse (L 106)	1.010	0	2.088
	8410	Breitestraße (K 20)	1.320	0	1.293
	8428	Trierer Straße (B 258)	3.560	0	2.643
Mützenich	8456	Eupener Straße (L 214)	1.789	0	3.523
	8468	Kirschensteinweg (K 16)	155	0	242
	8475	Schiffenborn (L 106)	2.195	0	2.072
Rohren	8268	Retzstraße (K 26)	1.756	33	1.707
	8272	Dröft (K 26)	1.360	0	1.204
Gesamt:			30.887	1.069	31.829

Berechnung des Gebührensatzes 2018:

<u>A) Grobreinigung mit Unkrautbürste:</u>		
100 € / Stunde + 19 % MwSt. x 8 Stunden =		952,00 €
<u>B) Reinigung mit Großkehrmaschine:</u>		
30,887 km x 25,00 €/km + 19 % MwSt. =		918,89 €
<u>C) Entsorgung Kehrgut:</u>		
Deponieentgelt : 4,5 t x 72,80 €/t + 19 % MwSt.=		389,84 €
<u>D) Ermittlung Bauhofkosten (Begleitperson):</u>		
15,60 Std. x 35,68 €* =		556,61 €
*Verrechnungsstundensatz 2016: 33,98 € + 5 % Erhöhung (Tariferhöhung 2016/2017 = 4,5 % + 0,5 % für evtl. Höher- gruppierung/Stufenerhöhung)		
	Gesamtkosten pro Reinigung =	2.817,34 €
zuzüglich ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt 12-545-01: (33.563 € x 10 % : 3) =		1.119,00 €

Kosten für 1 malige Sommerreinigung = 3.936,34 €

E) Berechnung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	30.887	
abzüglich RM außerhalb geschlossener Ortschaften:	1.069	
ergeben umlagefähige Meter:	29.818	
umlagefähige Kosten für die Sommerreinigung:	96,54%	= 3.800,11 €

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten für die Sommerreinigung = 3.420,10 €

bei 3 x jährlicher Sommerreinigung = 10.260,29 €

gebührenpflichtige Kosten 2018: 10.260,29 €

abzüglich **Überdeckung** aus dem Gebührenhaushalt 2016 = 200,00 €
verbleiben gebührenpflichtige Kosten: 10.060,29 €

diese werden auf 31.829 Veranlagungsmeter umgelegt: 0,3161 €

2. Gebührenkalkulation für die tägliche Altstadtreinigung im Kernbereich

Ortsteil	Straßen-schlüssel	Straßenbezeichnung	VAM 2018	Bemerkung
Monschau	8039	Stadtstraße	430	Neu: Auf den Planken 11
	8032	Rurstraße	213	
	8026	Markt	61	
	8004	Austraße	218	Markt bis PP Austraße
	8010	Eschbachstraße	303	Stehlings bis Brücke
	8023	Laufenstraße	1.407	Richter`s Eck bis Kuhpfad / Am Wiesenthal
Gesamt:			2.632	

Berechnung des Gebührensatzes 2018:

A) Ermittlung Bauhofkosten:

Zusammenstellung Personalkosten:

Die Altstadtreinigung lässt sich in 2 Reinigungsperioden unterteilen: In der Zeit vom 01.04. - 31.10. wird die Altstadt von 1 Bauhofmitarbeiter **täglich** gereinigt.

30 Wochen * 39,00 Arbeitsstunden (150 Tage): **1.170,00** Stunden

In der Zeit vom 01.11. - 31.03. wird die Altstadt von einem Bauhofmitarbeiter **wöchentlich** gereinigt (22 Wochen abzügl. 6 Wochen Winterdiensteinsatz)

16 Wochen * 7,8 Arbeitsstunden **124,80** Stunden

Gesamtarbeitsstunden der Bauhofmitarbeiter

für die Altstadtreinigung:

1.294,80 Stunden

Verrechnungsstunde Bauhofmitarbeiter 2018:*

35,68 €

**Verrechnungssundensatz 2016: 33,98 € + 5 % Erhöhung
(Tariferhöhung 2017/2018 = 4,5 % + 0,5 % für evtl. Höher-
gruppierung/Stufenerhöhung)*

Gesamtkosten Bauhofmitarbeiter:

46.198,46 €

Betriebs- und Unterhaltungskosten des Abfallsaugers:

Während der Altstadtreinigung ist der Abfallsauger wie folgt in Betrieb:

01.04. - 31.10. = 150 Tage

01.11. - 31.03. = 16 Tage

166 Einsatztage * 7,8h/Tag * 9,00€/h =

11.653,20 €

Kalkulatorische Abschreibung: (10 % von 21.688 € - AW -)

2.169,00 €

Kalkulatorische Zinsen: (4,5 % von 10.844 € -RBW -)

488,00 €

Aufwand Personal/Geräte :

60.508,66 €

B) Abfallbeseitigung:

Anteilige Kosten "BauhofContainer" (50 %)	1.800,00 €
Deponieentgelt: 16 Tonnen x 123,76 €	<u>1.980,16 €</u>

Aufwand Abfallbeseitigung: **3.780,16 €**

Kosten für die tägliche Reinigung der Altstadt im Kernbereich: **64.288,82 €**
zuzüglich ILV Personalaufwendungen bei dem Produkt: 12-545-01 (33.563 € x 10 % Anteil) **3.356,30 €**
67.645,12 €

davon entfallen 87,5 % auf den Fremdenverkehr = 59.189,48 €

und 12,5 % auf die Straßenreinigung
(umlagefähige Kosten)= **8.455,64 €**

Der Gebührenmaßstab beträgt **90,00 %** der umlagefähigen Kosten
für die tägliche Altstadtreinigung = 7.610,08 €
abzüglich **Überdeckung** aus dem Gebührenhaushalt **2016:** 60,00 €

gebührenpflichtige Kosten 2018 **7.550,08 €**

werden auf 2.632 Veranlagungsmeter umgelegt: **2,87 €**

B. Winterwartung

1. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Straßen

A) 5-Jahres-Übersicht:

Art des Aufwandes	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtaufwand 2012 - 2016	Berechnungsgrundlage 2018
Streumittel (90%)	33.128 €	50.870 €	19.364 €	39.096 €	35.046 €	177.504 €	35.501 €
LB Straßen NRW	46.535 €	61.249 €	28.172 €	37.887 €	41.336 €	215.179 €	43.036 €
Firmeneinsatz	73.071 €	151.104 €	82.520 €	115.022 €	120.346 €	542.063 €	108.413 €
Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge	34.293 €	55.236 €	24.689 €	41.884 €	39.157 €	195.259 €	39.052 €
Bewirtschaftung/Unterhaltung Salzsilos	- €	332 €	3.435 €	1.316 €	112 €	5.195 €	1200 € *
Ersatzteile/Reparaturen	- €	1.123 €	449 €	2.969 €	394 €	4.935 €	1000 € *
Gesamtkosten WD -Straßen-	187.027 €	319.914 €	158.629 €	240.189 €	238.407 €	1.140.135 €	228.202 €

*Sockelbetrag

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst-Straßen:

Berechnungsgrundlage 2018 (s. o.)	228.202 €
ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (55 % von 33.563)	18.460 €
Haftpflichtversicherung (80 % von 3.779 €)	3.023 €
kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV)	5.739 €
kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV)	1.489 €

Gesamtaufwand:

256.913 €

C) Berechnung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	186.137	
abzüglich Veranlagungsmeter 2018 insgesamt:	166.766	
ergeben Reinigungsmeter Außenbereich (nicht gebührenpflichtig):	19.371	
umlagefähige Kosten für den Winterdienst:	89,59% =	230.176 €
Gebührenmaßstab:	90% =	207.159 €
abzüglich Überdeckung aus dem Gebührenhaushalt 2016:		11.760 €
gebührenpflichtiger Aufwand 2018:		195.399 €
werden auf 166.766 Veranlagungsmeter umgelegt:		1,17 €

2. Gebührenkalkulation für den Winterdienst - Gehwege

Ortsteil	Straßen- schlüssel	Straßen- bezeichnung	Reinigungs- meter	außerhalb geschl. Ortsschaften	Veranlagungs- meter 2017
Monschau	8023	Laufenstraße tlw.	1.064	233	1.367
	8025	St.-Vither-Straße	230	133	179
	8043	Walter-Scheibler-Straße	1.310		1.881
	8051	Herbert-Isaac-Straße	546	134	727
Höfen	8218	Mühlenweg (K 25)	215		384
	8223	Schmiedegasse	296		454
	8225	Triftstraße	1.427		2.831
	8235	Hauptstraße (B 258)	3.640		3.405
Imgenbroich	8311	Grünentalstraße (K 26)	1.024	28	1.874
	8315	Hengstbrüchelchen K 16)	1.170		985
	8316	Hans-Georg-Weiß-Str.	955		1.683
	8317	Karweg (L 246)	141		267
	8324	Schulstraße	186		404
	8327	Trierer Straße (B 258)	2.354	190	2.181
	8342	Auf Beuel	390		420
Kalterherberg	8108	Bahnhofstraße (L 106)	1.030		1.753
	8120	Arnoldystraße (K 25) tlw.	750		1.387
	8125	Malmedyer Straße (B 399)	1.470		1.447
	8126	Messeweg (L 106)	3.346		3.227
	8127	Monschauer Straße (B 399)	1.420		1.421
	8134	Elsenborner Straße	1.170		2.297
Konzen	8409	Blumgasse (L 106)	1.010		2.088
	8410	Breitestraße (K 20)	655		1.293
	8414	Hatzevennstraße (L106)	524	15	957
	8426	Konrad-Adenauer-Str. tlw.	90		153
	8428	Trierer Straße (B 258)	3.560	840	2.663
Mützenich	8456	Eupener Straße (L 214)	2.673	720	3.436
	8457	Gustengasse	525		988
	8468	Kirchensteinweg (K 16) tlw.	155		242
	8475	Schiffenborn (L 106)	2.195		2.087
Rohren	8268	Retzstraße (K26)	1.756	33	1.686
	8272	Dröft (K26)	1.360		1.266
Gesamt:			38.637	2.326	47.433

A) Kostenübersicht der vergangenen 5 Jahre:

Art des Aufwandes	2012	2013	2014	2015	2016	Gesamtaufwand 2012 - 2016	Berechnungsgrundlage 2018
Streumittel (10%)	3.681 €	5.652 €	2.152 €	5.586 €	3.894 €	20.965 €	4.193 €
Firmeneinsatz	20.290 €	33.738 €	21.667 €	40.500 €	39.686 €	155.881 €	31.176 €
Rep. WD-Geräte	0 €	0 €	0 €	0 €	83 €	83 €	500 €
Ersatzbeschaffung	0 €	0 €	0 €	0 €	77 €	77 €	500 €
Einsatz Bauhof Personal/Fahrzeuge	9.672 €	23.038 €	10.212 €	18.931 €	13.224 €	75.077 €	15.015 €
Gesamtkosten WD -Gehwege-	33.643 €	62.427 €	34.031 €	65.017 €	56.964 €	252.082 €	51.384 €

B) Ermittlung des Gesamtaufwandes Winterdienst-Gehwege:

Berechnungsgrundlage 2017	51.384 €
ILV: Personalaufwendungen Produkt 12-545-01 (25 % von 33.563 €)	8.391 €
Haftpflichtversicherung (20 %)	756 €
kalkulatorische Abschreibung des Anlagevermögens (AV)	1.339 €
kalkulatorische Zinsen (4,5 % vom Restbuchwert des AV)	361 €

Gesamtaufwand: 62.231 €

C) Ermittlung des Gebührensatzes:

Reinigungsmeter insgesamt:	38.637
davon ausserhalb:	2.326
Gebührenpflichtig:	36.311

umlagefähige Kosten für den Winterdienst Gehwege (93,98 %) 58.485 €

Der Gebührenmaßstab beträgt 90 % der umlagefähigen Kosten: 52.636 €

abzüglich Überdeckung aus 2013 (Berichtigung!) 2.892 €

abzüglich restliche Überdeckung aus 2014: 10.464 €

zuzüglich Unterdeckung 2015: 2.201 €

zuzüglich Unterdeckung 2016: 4.512 €

gebührenpflichtige Kosten 2017: 45.993 €

auf 47.433 Veranlagungsmeter umgelegt = 0,97 €

**Auswirkung der neuen Gebührensätze auf ein Mustergrundstück mit
einer Straßenfront von 25m Länge**

Reinigungsart						Erhöhung Senkung
	2014	2015	2016	2017	2018	
Sommerreinigung 3 x jährlich	0,39 €	0,39 €	0,45 €	0,33 €	0,33 €	
Kosten Mustergrundstück	9,75 €	9,75 €	11,25 €	8,25 €	8,25 €	0,00%
Altstadtreinigung	2,59 €	2,70 €	2,78 €	2,73 €	2,87 €	
Kosten Mustergrundstück	64,75 €	67,50 €	69,50 €	68,25 €	71,75 €	5,13%
Winterwartung Straße	1,09 €	1,34 €	1,34 €	1,15 €	1,17 €	
Kosten Mustergrundstück	27,25 €	33,50 €	33,50 €	28,75 €	29,25 €	1,74%
Winterwart. Gehwege	0,89 €	0,89 €	0,68 €	0,81 €	0,97 €	
Kosten Mustergrundstück	22,25 €	22,25 €	17,00 €	20,25 €	24,25 €	19,75%

Anlage 2

Betriebsabrechnung Straßenreinigung / Winterdienst 2016

Bezeichnung	Sommerreinigung			
	Aufwand			
	3x-jährliche Sommerreinigung		Reinigung Altstadt	
	Kalkulation 2016	Rechnungsergebnis 2016	Kalkulation 2016	Rechnungsergebnis 2016
Großkehrmaschine	2.475 €	2.592 €	0 €	0 €
Entsorgung Kehrgut	1.473 €	1.423 €	0 €	0 €
Abfallbeseitigung	0 €	0 €	3.656 €	3.698 €
Einsatz städt. Fahrzeug	1.440 €	1.440 €	14.505 €	14.505 €
Erstattung Bauhofkosten	8.050 €	7.951 €	44.541 €	43.997 €
Aufwand:	13.438 €	13.406 €	62.702 €	62.200 €
Verwaltungskosten:	2.936 €	2.936 €	2.936 €	2.936 €
Gesamtaufwand:	16.374 €	16.342 €	65.638 €	65.136 €
davon umlagefähig: 93,96 %	15.341 €	15.355 €	0 €	0 €
davon umlagefähig: 12,5 %	0 €	0 €	8.205 €	8.142 €
Gebührenmaßstab: (90,00%)	13.807 €	13.819 €	7.384 €	7.328 €
abzügl. Überdeckung 2013			371 €	371 €
zuzügl. Unterdeckung 2014	360 €	360 €	300 €	300 €
Gebührenpfl. Aufwand:	14.167 €	14.179 €	7.313 €	7.257 €

Bezeichnung	Winterdienst			
	Aufwand			
	Straßen		Gehwege	
	Kalkulation 2016	Rechnungsergebnis 2016	Kalkulation 2016	Rechnungsergebnis 2016
Haftpflichtversicherung	3.023 €	3.023 €	756 €	756 €
Streumittel	38.300 €	35.046 €	4.255 €	3.894 €
Firmeneinsatz	121.594 €	120.346 €	31.501 €	39.686 €
Landesbetrieb Straßen NRW	47.695 €	41.336 €	0 €	0 €
Erstattung Bauhofkosten	36.659 €	33.511 €	12.853 €	10.627 €
Unterh. Fahrzeuge/Geräte	4.796 €	5.647 €	1.929 €	2.597 €
Bewirtschaftung Salzsilo	1.000 €	112 €	0 €	0 €
Ersatz Schneeschieber	0 €	274 €	0 €	77 €
Streugutbehälter	0 €	0 €	0 €	0 €
Reparatur WD-Geräte	1.000 €	120 €	0 €	83 €
Aufwand:	254.067 €	239.414 €	51.294 €	57.720 €
Kalk. Abschreibung	5.744 €	5.744 €	1.963 €	1.963 €
Kalk. Verzinsung	2.065 €	2.065 €	504 €	504 €
Int. Leistungsverrechnung:	16.146 €	16.146 €	7.339 €	7.339 €
Gesamtaufwand:	278.022 €	263.369 €	61.100 €	67.526 €
davon umlagefähig: 88,30%	245.493 €	232.555 €	0 €	0 €
davon umlagefähig: 93,01 %	0 €	0 €	56.830 €	62.806 €
Gebührenmaßstab (90,00%)	220.944 €	209.299 €	51.147 €	56.525 €
abzügl. Überdeckung 2012	0 €	0 €	19.752 €	19.752 €
zzgl. 67% Unterdeck. 2013	54.911 €	54.911 €	0 €	0 €
abzügl. Überdeckung 2014	53.773 €	53.773 €	0 €	0 €
Gebührenpfl. Aufwand:	222.082 €	210.438 €	31.395 €	36.773 €

Gesamtübersicht

Bezeichnung	Ertrag		Aufwand		(+)Überdeckung (-)Unterdeckung
	Kalkulation 2016	Rechnungs- ergebnis 2016	Kalkulation 2016	Rechnungs- ergebnis 2016	
3x-jährliche Sommerreinigung	14.137 €	14.379 €	14.167 €	14.179 €	+ 200 €
Reinigung Altstadt	7.317 €	7.317 €	7.313 €	7.257 €	+ 60 €
Winterdienst - Straßen	220.248 €	222.198 €	222.082 €	210.438 €	+ 11.760 €
Winterdienst - Gehwege	31.549 €	32.261 €	31.395 €	36.773 €	- 4.512 €
Kalkulation:	273.251 €	0 €	274.957 €	0 €	
Ergebnis:		<u>276.155 €</u>		<u>268.647 €</u>	+ 7.508 €

**21. S a t z u n g vom
zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau
über die Straßenreinigung
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
vom 12. Dezember 1996**

Aufgrund

- § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994, S. 666),
- der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG) vom 18.12.1975 (GV NW. 1975, S. 706),
- der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW. 1969, S. 712),
- alle in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Monschau in seiner Sitzung am 28.11.2017 nachstehende 21. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren beschlossen:

§ 1

§ 6 Gebührenmaßstab und Gebührensatz

Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Die Benutzungsgebühren betragen je Meter Grundstücksbreite (Frontlänge) für die

- | | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| a) | Sommerreinigung der Fahrbahnen einschließlich Gehwege | |
| | • bei 3 x jährlicher Reinigung | 0,33 Euro |
| | • bei täglicher Reinigung in den Monaten April bis Oktober und wöchentlicher Reinigung in den übrigen Monaten | 2,87 Euro |
| b) | Winterwartung Fahrbahn | 1,17 Euro |
| c) | Winterwartung Gehweg | 0,97 Euro |

§ 2

§ 10 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende 21. Satzung vom ... 2017 zur Änderung der Satzung der Stadt Monschau über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren vom 12.12.1996 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, es würde geltend gemacht, dass

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren nicht durchgeführt wurde,
- b) die Satzung nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden ist,
- c) der Bürgermeister den Beschluss vorher beanstandet hat
oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden ist, die den Mangel ergibt.

Monschau, den

Margareta Ritter
Bürgermeisterin